



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzender**  
**Alexander Friedrich**

**Privat:**  
E-Mail: [friedrichalex86@outlook.com](mailto:friedrichalex86@outlook.com)

**Geschäftsstelle:**  
Friedenstraße 40, 81660 München  
Telefon: 233 – 6 14 86  
Telefax: 233 – 6 14 85  
E-Mail: [bag-ost.dir@muenchen.de](mailto:bag-ost.dir@muenchen.de)

München, den 23.02.2020

### Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks - Berg am Laim  
- am Dienstag, den 23.02.2020, um 19.00 Uhr,  
im Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

Sitzungsbeginn:	19.07 Uhr
Sitzungsende:	20.15 Uhr
Vorsitz:	Herr Friedrich
Gäste:	Herr Eheberg - Seniorenvertreter Frau Kobell - Behindertenbeauftragte
Presse:	Frau Ick-Dietl Frau Kramer  sowie Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	
BA-Geschäftsstelle:	Frau Kleine

## 1. Allgemeines

### 1.1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung

Herr Friedrich eröffnet die Sitzung, erklärt hierbei die geltenden Hygiene Richtlinien, weist auf das vorhandene Desinfektionsmittel sowie das Tragen der Maske beim Bewegen durch den Raum sowie am Platz hin. Anschließend begrüßt er die Anwesenden. Ebenso werden die anwesenden Gäste nochmals darauf hingewiesen, dass das Betreten des Saales nur nach dem Ausfüllen des ausliegenden Kontaktformulars erlaubt ist. Weiterhin gibt Herr Friedrich die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Aufgrund der aktuellen Situation durch Corona wird bezüglich der Abstimmung über die einzelnen Tagesordnungspunkte folgender Vorschlag unterbreitet:

Die Fraktionen benennen die Tagesordnungspunkte, zu denen Klärungsbedarf besteht. Alle weiteren Tagesordnungspunkte werden anhand der vorliegenden Empfehlungen der Unterausschüsse en bloc abgestimmt.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

#### **Ergänzungen und Änderungen zur Tagesordnung der Sitzung des Bezirksausschusses 14 am 23.02.2021**

TOP 3.1.6. Plangenehmigung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das Vorhaben "Neubau einer Innenreinigungsanlage (IRA) München Steinhausen"; - Anhörung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung -

TOP 3.2.9. Plangenehmigung nach § 18 Abs. 1 AEG i. V. m. § 74 Abs. 6 VwVfG für das Bauvorhaben „Neubau ESTW München Ost Pbf, Teil 1: S-Bahn“, Bahn-km 3,053 bis 3,936 der Strecke 5550 München Hbf - Ost in München Ost hier: Herstellung des Benehmens mit der LHM  
- Anhörung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung -

TOP 3.4.2. Dringlichkeitsantrag Die Linke: Ergänzung zur Anfrage bezüglich der Verteilung von FFP2 Masken durch die Stadt München zum Thema gefälschte FFP2 Masken

Der Antrag wurde zurückgezogen.

TOP 6.5. Aktivität des Kommunalreferats für den Erwerb des Bogner-Geländes in der St.-Veit-Straße durch die Stadt München; Antrag Die Linke  
wird in der öffentliche Sitzung unter TOP 3.1.7. behandelt.

einstimmig Zustimmung

## **1.2. Protokolle**

1. Protokoll/e der Sitzung vom 26.01.2021

einstimmig Zustimmung

## **1.3. Ausläufe**

Kenntnisnahme

## **1.4. Bürgerfragen**

Herr Friedrich teilt mit, dass zum TOP 3.2.2. Bad-Kissingen-Straße und Heilbrunner Straße; Lösungen für Müllabfuhr und Rettung Anwohner\*innen anwesend sind und einen Antrag einbringen wollen. Er schlägt vor, diese in die nächste Sitzung des UA städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung einzuladen und dort die Thematik intensiv zu besprechen. Die anwesenden Anwohner\*innen sind damit einverstanden.

GeschO-Antrag auf Vertagung des TOP 3.2.2. in die Sitzung am 23.03.2021

einstimmig Zustimmung

## **1.5. Berichte aus den Unterausschüssen**

Keine.

## **1.6. Berichte der Beauftragten**

Bericht für die BA Sitzung am 23.2.2021

Seit einigen Monaten bin ich auch festes Mitglied des Facharbeitskreises Mobilität des Behindertenbeirats. In diesem Zusammenhang wurde ich zu einem Ortstermin in Berg am Laim gebeten.

Am 3. Februar traf ich mich mit zwei weiteren Mitgliedern des Facharbeitskreises, sowie einem Vertreter des vom Mobilitätsreferat (MOR) vor dem Baugelände der Mühlendorfstrasse 37.

Dort sollen 33 barrierefreie Wohnungen auch für Menschen mit Behinderungen entstehen. Die Frage war, ob die von der CSU beantragten Behindertenparkplätze vor den Häusern ausgewiesen werden können.

Die Idee der CSU war sehr richtig, dass Menschen mit Behinderungen oft Besuch von anderen Menschen mit Behinderungen bekommen, die dann unter Umständen auf Behindertenparkplätze angewiesen sind.

Der Vertreter des MOR zeigte sich nicht abgeneigt, da uns aber nicht klar war, wo genau die Hauseingänge der Häuser mit den behindertengerechten Wohnungen sein werden, konnten wir hier nicht mit der Planung ins Detail gehen.

Ich erhielt von der Sprecherin des Facharbeitskreises noch den Hinweis, dass wir vom BA davon unabhängig noch mit den Architekten des Bauvorhabens Kontakt aufnehmen sollen und darauf dringen, dass die Ausweisung und Beantragung der Behindertenparkplätze frühzeitig mitgeplant wird.

Ich habe das an die überparteiliche Arbeitsgruppe Berg am Laim barrierefrei weitergeleitet und wir werden das besprechen.

2. Frau Reichart hat heute offiziell über die BA-Geschäftsstelle die Bewerbung des BA für das REGSAM Schwerpunktthema Inklusion abgegeben.

Es wird nun auch noch von REGSAM Seite die Bewerbung abgegeben.

Eine weiteres Exemplar wird noch vom Sozialbürgerhaus abgegeben.  
Wir hatten uns im Vorfeld noch einmal unter anderem mit einer Vertreterin von REGSAM getroffen und gemeinsam mit Herrn Dorsel-Kulpe die Bewerbung ausgearbeitet.  
Jetzt heißt es Daumen drücken.

Herr Zieglmaier berichtet über das Treffen aller Migrationsbeauftragten der Landeshauptstadt München. Thema war unter anderem die Entwicklung einer Broschüre mit Informationen über die Bezirksausschüsse in verschiedenen Sprachen. Diese sollen aus dem BA-Budget finanziert werden.

## **2. Entscheidungsfälle**

### **3. Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge**

#### **3.1. Bereich Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz**

***Den Empfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig zugestimmt.***

1. Anzinger Str. 29;  
Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Tiefgarage (1. UG), Nebenräumen (2. UG), Kinderkrippe und einer Mitarbeiterkantine (EG)

##### Empfehlung des UA:

Der Bezirksausschuss 14 lehnt die geplante Errichtung eines Büro- und Verwaltungsgebäudes ab, da sie der ursprünglichen Zielsetzung widerspricht, auf diesem Grundstück Wohnraum zu schaffen. Der Bezirksausschuss hätte eine derartige Entwicklung begrüßt und sieht die Einstellung des Bebauungsplanverfahrens sowie die aktuelle Planung nach wie vor sehr kritisch. Zu den eingereichten Bauplänen nimmt der Bezirksausschuss 14 wie folgt Stellung: Die Freiflächengestaltung im nördlichen und westlichen Grundstücksteil (Promenade) weist – außerhalb der für Baumpflanzungen vorgesehenen Flächen – eine hohe Versiegelung auf. Dies lehnt der Bezirksausschuss ab und fordert hier die maximal mögliche Entsiegelung umzusetzen.

Der Bezirksausschuss fordert eine grundlegende Überarbeitung der Dachgestaltung. Die großflächige Verwendung von Betonwerkstein steht in eklatantem Widerspruch zu dem Ziel, Dachflächen für Bepflanzung, Energiegewinnung oder als Aufenthaltsflächen zu verwenden. Der für diese Zwecke vorgesehene Anteil ist viel zu gering.

Auch bittet der Bezirksausschuss um Überarbeitung der sehr eintönig und langweilig wirkenden Fassadengestaltung, die nach den aktuellen Plänen nicht zu einer Aufwertung des Standorts beiträgt. Wünschenswert wären eine partielle Fassadenbegrünung und andere gestalterische Elemente.

Die Befreiung hinsichtlich des Erfordernisses, alle Treppenräume barrierefrei gemäß DIN 18040 auszugestalten, wird ausdrücklich abgelehnt. Aus Sicht des Bezirksausschusses ist in einem zeitgemäßen Büro- und Verwaltungsbau größtmögliche Barrierefreiheit für alle Nutzerinnen und Nutzer zu gewährleisten. Die geplante Errichtung einer Kinderkrippe in dem Gebäude wird durch den Bezirksausschuss ausdrücklich begrüßt und soll in jedem Fall realisiert werden. Die Lokalbaukommission möge diese Forderungen im weiteren Verfahren berücksichtigen. Der Bezirksausschuss wird den Vorhabenträger seinerseits um eine Stellungnahme dazu bitten.

2. Nachhaltiger Truderinger Acker, Antrag Fraktion Die Grünen

Empfehlung des UA:  
Zustimmung zum Antrag.

3. Transparenz beim Hachinger Bach, Antrag FDP

Empfehlung des UA:  
Zustimmung zum Antrag.

4. Ausstattung von Müllkübeln im öffentlichen Raum mit Sensoren; Antrag CSU-Fraktion

Empfehlung des UA:  
Zustimmung zum Antrag.

5. Baumersatzkonzept in Berg am Laim zur Korrektur des Baumverlusts; Antrag Fraktion Die Grünen

Empfehlung des UA:  
Zustimmung zum Antrag bei Präzisierung bzw. Umformulierung des Punktes C1 (sowie gegebenenfalls des Punktes C3 hinsichtlich der Privatpersonen).

Der geänderte Antrag liegt allen MdBA vor.

6. Plangenehmigung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das Vorhaben "Neubau einer Innenreinigungsanlage (IRA) München Steinhausen"; - Anhörung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung -

Empfehlung des UA:  
Der Bezirksausschuss 14 nimmt die Pläne zur Kenntnis. Da das Vorhaben außerhalb des Stadtbezirksgebiets liegt und sich Auswirkungen vor allem auf das Gebiet des Stadtbezirks 13 ergeben, geht der Bezirksausschuss 14 davon aus, dass der Bezirksausschuss 13 ausführlich hierzu Stellung nimmt.

7. Aktivität des Kommunalreferats für den Erwerb des Bogner-Geländes in der St.-Veit-Straße durch die Stadt München; Antrag Die Linke

Empfehlung des UA:  
Zustimmung bei Umformulierung: Da das Kommunalreferat auf Nachfrage festgestellt hat, dass offenbar keine Rechtsgrundlage für die Ausübung eines Vorkaufsrechts besteht, sollte der Antrag verstärkt eine Aufklärung und Begründung zum nicht erfolgten Ankauf durch die Stadt fordern.

Herr Ewald stellt die Thematik vor. Der ursprünglich formulierte Antrag hätte in nicht-öffentlicher Sitzung behandelt werden müssen. Aufgrund der Umformulierung des Antrages kann nun eine Behandlung in öffentlicher Sitzung erfolgen. Der UA empfiehlt die Zustimmung zur nun vorliegenden Anfrage.

Der Antrag wurde in eine Anfrage umformuliert. Diese liegt allen MdBA vor.

Der Weiterleitung der Anfrage wie vorliegend wird:  
einstimmig zugestimmt.

### **3.2. Bereich städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung**

***Den Empfehlungen des Unterausschusses zu den TOP 3.2.1 bis 3.2.7. und 3.2.9. wird en bloc einstimmig zugestimmt.***

1. BebPI 2061 - Werksviertel  
Herstellung und Umbau öffentlicher Verkehrsflächen  
hier: U-1741 (August-Everding-Straße) Süd

- Anhörung durch das Baureferat -

Empfehlung des UA:  
Zustimmung

2. Bad-Kissingen-Straße und Heilbrunner Straße;  
Lösungen für Müllabfuhr und Rettung

- Anhörung durch das Mobilitätsreferat -

Herr Friedrich schlägt Vertagung vor (siehe Bürgeranliegen TOP 1.4.).

einstimmig Zustimmung

3. Einrichtung einer 10m langen Halteverbotszone mit zeitlicher Beschränkung  
"werktags Mo-Fr 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr" in der Pachemstraße ggü. Haus Nr. 3

- Anhörung durch das Mobilitätsreferat -

Empfehlung des UA:  
Zustimmung

4. Sommerstraßen - Meldung durch die Bezirksausschüsse

- Anhörung durch das Mobilitätsreferat -

Empfehlung des UA:  
Kenntnisnahme

5. Erweiterung des Parklizenzbereichs in der Hansjakobstraße; Bürgeranliegen

Empfehlung des UA:  
Weiterleitung an das Mobilitätsreferat.

6. Tempo 30 Beschilderung in der Sonnwendjochstraße; Bürgeranliegen

Empfehlung des UA:  
Vorschläge: Tempo 30 auf Straße markieren, Einsatz von Dialogdisplay.

7. Mobilitätsstationen in Berg am Laim; Antrag Fraktion Die Grünen

Empfehlung des UA:  
Zustimmung

8. Kulturzentrum Trudering wird demnächst zum Sendestudio;  
BA 14 nutzt diese Technik und streamt die Sitzungen live; Antrag Fraktion FW/ÖDP  
(vertagt aus 01/21)

Empfehlung des UA:

Die Rückmeldung zu der Testaufzeichnung des BAs steht noch aus. Der Punkt wird in die Vollversammlung vertagt.

Herr Kragler stellt den Beschluss des UA vor.

Herr Hofmeir stellt den aktuellen Sachstand dar. BA 12 Schwabing-Freimann startet heute Abend mit einem Live-Stream seiner Sitzung. Der BA 15 möchte dies ebenfalls tun.

Da er bereits 2 Probeaufnahmen gestartet hat, würde er gerne für 3 Monate probeweise die Sitzungen des BA 14 streamen. Dies erfolgt kostenlos und über einen Server seiner Firma in Trudering. Die Aufnahmen sollen dann einige Wochen online zur Verfügung gestellt werden.

Frau Schäfer erkundigt sich bezüglich der Kosten für die Nutzung des Equipments.

Herrn Hofmeir ist derzeit nicht bekannt, wie die Kosten im Kulturzentrum umgelegt werden. Die erforderliche Ausrüstung wurde durch den BA 15 aus seinem Budget finanziert.

Es folgt eine eingehende Diskussion bezüglich der Möglichkeit einer Unterstützung durch die Landeshauptstadt München und den Regularien für die Durchführung eines Live-Streams.

Das vorliegende Schreiben des Direktoriums vom 02.12.2020 zur Thematik schreibt z.B. vor, dass alle Aufnahmen direkt nach der Sitzung gelöscht werden müssen. Eine Unterstützung oder Ausschreibung durch die Landeshauptstadt München erfolgt nicht.

Herr Ewald schlägt vor, einen Beschluss über den Antrag, vorbehaltlich einer schriftlichen Bestätigung durch das Direktorium, zu fassen.

Die BA-Geschäftsstelle wird sich an das Direktorium wenden, um die Fragen abschließend zu klären.

Dem wird:  
einstimmig zugestimmt.

9. Plangenehmigung nach § 18 Abs. 1 AEG i. V. m. § 74 Abs. 6 VwVfG für das Bauvorhaben „Neubau ESTW München Ost Pbf, Teil 1: S-Bahn“, Bahn-km 3,053 bis 3,936 der Strecke 5550 München Hbf - Ost in München Ost hier: Herstellung des Benehmens mit der LHM  
- Anhörung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung -

Empfehlung des UA:

Zustimmung

### **3.3. Bereich Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur**

#### **1. Teqball-Platten im Grünsteifen Michaelianger; Antrag SPD-Fraktion**

##### Empfehlung des UA:

Die Mehrheit der UA-Mitglieder spricht sich für die Anschaffung aus, möchte allerdings eine Änderung des Antrags auf eine statt zwei solcher Platten, um zu testen, wie sie von den Nutzern angenommen werden.

Eine Ablehnung, eine Bitte um Vertagung und Ortstermin.

Frau Schäfer stellt den Antrag vor. Sie schlägt vor, eventuell 1 Platte als Test zu installieren. Der entsprechend geänderte Antrag liegt allen MdBA vor.

Herr Ebbecke stellt Teqball vor. In München gibt es bisher keine Teqball-Platten und wird daher als Sport noch nicht praktiziert. In Rosenheim gibt es bereits solche Platten, die vor allem bei jungen Personen mit steigender Beliebtheit genutzt werden.

Herr Wullinger erkundigt sich bezüglich der Kosten für die Errichtung einer Teqball-Platte.

Herr Ebbecke teilt mit, dass hier mit einem 4-stelligen Betrag gerechnet werden müsste.

Herr Weiß weist darauf hin, dass die Stadt Wert auf eine Betonierung legt. Die Kosten hierfür liegen dem BA ja bereits vor (vgl. TOP 3.5.1.)

Herr Friedrich merkt an, dass es sich hier nicht um einen Antrag auf Bestellung städtischer Leistungen aus dem BA-Budget handelt.

Dem geänderten Antrag wird mit:  
20:1 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

#### **2. Flutlichtanlage FC Phönix München; Antrag SPD-Fraktion**

##### Empfehlung des UA:

Die Mehrheit der UA-Mitglieder stimmt dem Antrag zu. Es stellte sich allerdings die Frage, ob der FC Phönix über diese Anfrage hinausgehend einen Budgetantrag beim Budgetausschuss stellen muss. Eine Bitte um Online-Besprechung mit Vertretern von Phönix. Aus diesem Grund bei Bedarf Aufrufen des Antrages in der Sitzung.

Herr Höhler merkt an, dass er grundsätzlich für eine Unterstützung des FC Phönix ist. Vertreter\*innen des FC Phönix werden in der nächsten Sitzung des UA Budget über die derzeitige Lage berichten. Hier kann auch dieses Thema besprochen werden. Er stellt daher den Antrag auf Vertagung.

Herr Ewald möchte ebenfalls erst mit Vertreter\*innen des FC Phönix sprechen und gemeinsam den aktuellen Sachstand erläutern. Es sollte geklärt werden, was bereits von Seiten des Vereins getan wurde, um die Kosten zu decken. Wurden bereits Zuschussanträge an die Stadtverwaltung gestellt? Ggf. kann der BA direkt auf die Verwaltung zugehen, so dass die Kosten von da getragen werden.

Herr Weiß stellt ebenfalls einen Antrag auf Vertagung. Weiterhin merkt er an, dass FC Phönix formal einen Antrag auf Budget stellen muss, um ggf. einen Zuschuss durch den BA 14 zu erhalten.

Herr Wullinger merkt hierzu an, dass es sich bei Zuschüssen aus dem BA-Budget um eine Restbezuschung handelt. Ein Zuschuss wird erst dann gewährt, wenn keine weiteren Kostenträger vorhanden.

Frau Schäfer teilt mit, dass es sich hier um einen Überprüfungsantrag auf Fördermöglichkeiten handelt.

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

GeschO-Antrag auf Vertagung

einstimmig Zustimmung

### **3.4. Bereich Soziales, Integration, Senioren, Familie**

1. Antrag zur Aktualisierung der in 2010 getroffenen Vereinbarungen zum Wohnprojekt Baumkirchner Str. 17

- Anhörung durch das Sozialreferat -

#### Empfehlung des UA:

Die AG hat diesen Antrag beraten und ist der Ansicht, dass der BA diese zustimmen könnte mit der Maßgabe, das Sozialreferat zu bitten, dem BA noch ein detailliertes Konzept zu den Öffnungszeiten zukommen zu lassen.

einstimmig Zustimmung

### **3.5. Bereich Budget / Organisation**

***Den Empfehlungen des Unterausschusses zu den TOP 3.5.2. und 3.5.4. wird en bloc einstimmig zugestimmt.***

***Die TOP 3.5.1. und 3.5.3. werden aufgerufen.***

1. Installation einer wetterfesten Tischtennisplatte am Überseeplatz  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00231

#### Empfehlung des UA:

Die Kosten liegen bei 21.000 €, davon ca. 16.000 € für die Bodenplatte, und sind damit sehr hoch.

Muss die Bodenplatte wirklich betoniert werden?

Vorschlag der Finanzierung durch städtisches Referat? Möglicherweise einen Sponsor f. d. Tisch finden?

Zustimmung 5:1 – Der Antrag soll im Vollgremium aufgerufen werden.

Herr Wullinger stellt die Sachlage nochmals dar. Die Kosten für die Tischtennisplatte belaufen sich auf 21.000,00 Euro. Dies entspricht mehr als 20% des Jahresbudgets. 17.000,00 Euro kostet allein die Herstellung des Plattenbelages einschließlich der erforderlichen Einfassungen.

Daher hat der sich der Unterausschuss darauf geeinigt, den Tagesordnungspunkt im Vollgremium zur Diskussion zu stellen.

Frau Ewald fragt an, ob die Betonierung zwingend notwendig ist? Vor einer Entscheidung des BA sollte dies beim Baureferat – Gartenbau nochmals geklärt werden.

Ggf. gibt es Sponsoren für die Errichtung der Tischtennisplatte?

Es erfolgt eine kurze Diskussion.

Herr Dorsel-Kulpe und Herr Wullinger beantragen die Vertagung einer Entscheidung, bis ein Antwortschreiben des Baureferates – Gartenbau hierzu vorliegt.

Dem GeschO-Antrag auf Vertagung wird:  
mit 19:2 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

2. Antrag auf Bestellung städtischer Leistungen:  
hier: Errichtung von 2 Tischtennisplatten im kleinen Park am Maria-Eck-Platz  
Bürgeranliegen

Empfehlung des UA:

Der UA möchte vorab die Kosten für die 2 Tische dort wissen.

3. Förderung aus BA-Budget in Sonderfällen auch für bereits durchgeführte  
Veranstaltungen; Antrag Die Linke

Empfehlung des UA:

Der Antrag soll im Vollgremium besprochen und darüber abgestimmt werden.

Herr Wullinger erklärt die geltenden Regeln für die Beantragung von Leistungen aus dem BA-Budget. Diese sind auch im Ratsinformationssystem (RIS) öffentlich hinterlegt und für alle abrufbar.

Die vorgeschlagene Förderung auch für bereits durchgeführte Veranstaltungen hätte eine Änderung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen und die Bestellung städtischer Leistungen aus dem Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München (Stadtbezirksbudget-Richtlinien) zur Folge. Weiterhin wäre es schwierig für den BA eine Grenze zu ziehen zwischen Sonderfall und kein Sonderfall.

Herr Zieglmaier merkt an, dass der BA als Gremium kann schon entscheiden, ob ein Sonderfall vorliegt oder nicht. Wenn die Möglichkeit ausgenutzt werden würde, kann man das wieder ändern.

Frau Schäfer weist darauf hin, dass die Förderung einer bereits durchgeführten Veranstaltung ggf. vergaberechtlich nicht möglich ist.

Nach eingehender Diskussion wird über den Antrag wie vorliegend abgestimmt.

Dieser wird  
mit 19:2 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

4. Demokratiemobil zur Bundestagswahl, Antrag FDP und Beauftragter gegen  
Rechtsradikalismus

Empfehlung des UA:

Zustimmung, es ist ein Budget Antrag dafür notwendig.

### 3.6. Baumschutz

1. Anzinger Str. 29;  
Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Tiefgarage (1. UG),  
Nebenräumen (2. UG), Kinderkrippe und einer Mitarbeiterkantine (EG)

Empfehlung der Baumschutzbeauftragten:

Forderung nach Ersatz 1:1.

einstimmig Zustimmung

### 4. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

#### 4.1. Bereich Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz

***Die TOP 4.1.1., 4.1.2. und 4.1.4. bis 4.1.7. werden en bloc zur Kenntnis genommen.***

1. Liste der Bauvorhaben im 14. Stadtbezirk in der Zeit vom 11.01.2021 bis 31.01.2021
2. Zweckentfremdungen im 14. Stadtbezirk
3. (U) Novelle der Bayerischen Bauordnung 2021 - Darstellung der Änderungen und möglicher Auswirkungen, neues Satzungsrecht

"Abstandsflächenregelung überprüfen"

Antrag Nr. 14-20 / A 02709 von Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Ulrike Boesser, Herrn StR Dieter Kaplan, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Christian Müller vom 07.12.2016

Novelle der Bayerischen Bauordnung 2021 - Darstellung der Änderungen und möglicher Auswirkungen, neues Satzungsrecht

Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 01002 von CSU-Fraktion vom 03.02.2021

Novelle der Bayerischen Bauordnung 2021 - Darstellung

der Änderungen und möglicher Auswirkungen, neues Satzungsrecht

Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 01004 von FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion vom 03.02.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02547

Schulz: berichtet über Onlineveranstaltung der Lokalbaukommission am 22.02.2021. Hier wurden die neuen Regelungen im Baurecht bekannt gegeben und die geplante Umsetzung durch die Landeshauptstadt München. Die Regelungen hätten eine große Auswirkung auf die Versiegelung der Flächen. BA sollte die Änderung kritisch begleiten.

Herr Ewald merkt an, dass der BA dies kritisch betrachten wird. Die Änderung der BayBO ist online abrufbar. Es ist eine Gesetzesänderung, die die Landeshauptstadt München ausführt. Er schlägt vor, die Thematik im nächsten UA zu besprechen.

einstimmig Zustimmung

4. (U) Digitalisierung der Bauakten für das Referat für Stadtplanung und Bauordnung - Hauptabteilung IV und Implementierung in den Arbeitsalltag  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01705
5. Sinnvolle Nutzung von neuen Dachflächen zur Gewinnung von Sonnenenergie, zur Dachbegrünung und zur Schaffung von Aufenthaltsflächen  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00984  
  
- Zwischenmitteilung -
6. Versetzung von Bänken am Radweg an der St.-Michael-Straße (auf Höhe des Klosters), BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01199  
  
- Antwortschreiben -
7. Rettet die Spatzen!, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01197  
  
- Antwortschreiben -

#### **4.2. Bereich städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung**

***Die TOP 4.2.2. bis 4.2.9. werden en bloc zur Kenntnis genommen.***

1. (U) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2152  
Heinrich-Wieland-Straße (nördlich),  
St.-Michael-Straße (östlich),  
ehemaliger Busbahnhof und P+R-Anlage Michaelibad  
(Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 1265)

- A) Bekanntgabe des Ergebnisses des Realisierungswettbewerbes
- B) Weiteres Vorgehen

Stadtbezirk 14 – Berg am Laim

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02477

##### Empfehlung des UA:

Rückschreiben:

- Einforderung einer 3D-Darstellungsmöglichkeit, die die Einfügung ins Stadtbild gerade des Hochpunkts nachvollziehbar macht, für die weitere Bürgerinformation
- Verknüpfung zum U-Bahnhof Michaelibad soll barrierefrei und inklusive Aufzug geplant werden
- Hinweis darauf, dass die Anlieferung der Schüler für die griechische Schule perspektivisch im Kreuzungsbereich

einstimmig Zustimmung

2. (U) Wohnungsmarktbeobachtung München  
- Bericht zur Wohnungssituation 2018 -2019 -  
  
- Bekanntgabe -

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02218

3.

(U) Zwischenbericht Nahverkehrsplan

1. Weitere Infrastrukturbedarfe für den ÖPNV
2. Weiteres Vorgehen Themenfeld Infrastruktur
3. Vergabe von Gutachterleistungen

a) Trambahnverbindung Ostbahnhof-Ramersdorf-Neuperlach mit Verlängerungsoption in Richtung Ottobrunn-Taufkirchen  
Antrag Nr. 14-20 / A 05540 von Herrn StR Prof. Dr. Jörg Hoffmann, Herrn StR Dr. Michael Mattar, Frau StRin Gabriele Neff, Herrn StR Thomas Ranft, Herrn StR Wolfgang Zeilhofer vom 27.06.2019, eingegangen am 27.06.2019

b) Attraktivität der U-Bahn erhöhen (3)  
U-Bahn-Ringschluss Nord-West - Verlängerung der U-Bahn von Moosach nach Freiam über Allach und Langwied (Verbindung U 3 mit U5)  
Antrag Nr. 14-20 / A 06339 von Herrn BM Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall  
vom 05.12.2019, eingegangen am 05.12.2019

c) Tram-Offensive 2030:  
Die Lindwurm-Tram - Baustein zum Ausbau des Trambahnnetzes  
Antrag Nr. 14-20 / A 06735 von der DIE LINKE  
vom 11.02.2020, eingegangen am 11.02.2020

d) Tram-Offensive 2030:  
Die Tram-Südtangente - Baustein 2 zum Ausbau des Trambahnnetzes  
Antrag Nr. 14-20 / A 06736 von der DIE LINKE  
vom 11.02.2020, eingegangen am 11.02.2020  
Tramnetz ergänzen - Betriebsnotstand im Busverkehr verhindern  
Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 00865 von Fraktion ÖDP / FW vom 11.12.2020

Trambahnverbindung Ostbahnhof-Ramersdorf-Neuperlach mit Verlängerungsoption in Richtung Ottobrunn-Taufkirchen  
Antrag Nr. 14-20 / A 05540 von Herrn StR Prof. Dr. Jörg Hoffmann, Herrn StR Dr. Michael Mattar, Frau StRin Gabriele Neff, Herrn StR Thomas Ranft, Herrn StR Wolfgang Zeilhofer vom 26.06.2019

Attraktivität der U-Bahn erhöhen (3)  
U-Bahn-Ringschluss Nord-West - Verlängerung der U-Bahn von Moosach nach Freiam über Allach und Langwied (Verbindung U 3 mit U5), Antrag Nr. 14-20 / A 06339 von Herrn BM Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall vom 05.12.2019

Tram-Offensive 2030:  
Die Lindwurm-Tram - Baustein zum Ausbau des Trambahnnetzes  
Antrag Nr. 14-20 / A 06735 von DIE LINKE vom 11.02.2020

Tram-Offensive 2030:  
Die Tram-Südtangente - Baustein 2 zum Ausbau des Trambahnnetzes  
Antrag Nr. 14-20 / A 06736 von DIE LINKE vom 11.02.2020

Verkehrswende für München: Tram-Ausbauoffensive  
Antrag Nr. 20-26 / A 00757 von SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 27.11.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01848

4. (U) Münchner Mobilitätskongress parallel zur IAA – innovativ und nachhaltig

a) Münchner Mobilitätskongress parallel zur IAA – innovativ und nachhaltig  
Antrag Nr. 14-20 / A 6904 der Stadtratsfraktion die Grünen /Rosa Liste  
vom 03.03.2020, eingegangen am 04.03.2020

b) Verkehrswende zu Zeiten der IAA für die Münchner\*innen erlebbar machen  
Antrag vom 05.10.20 SPD/Volt Fraktion Die Grünen/Rosa Liste  
Antrag Nr. 20-26 A00479

c) „Mobilität im Umbruch - Mobilitätsgipfel installieren“  
Antrag Nr. 08-14 / A 06500 von Herrn BM Manuel Pretzl vom 14.01.2020,  
eingegangen am 14.01.2020

d) Vergabeermächtigung für Leistungen zur Unterstützung bei Vor- und  
Nachbereitung, Konzeption und Durchführung des Mobilitätskongresses 2021 und  
Leistungen zur Umsetzung des Konzepts virtuelle partizipative digitale  
Verkehrsplanung

Münchner Mobilitätskongress parallel zur IAA - innovativ und nachhaltig  
Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 00970 von SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die  
Grünen - Rosa Liste vom 26.01.2021

Münchner Mobilitätskongress parallel zur IAA -  
innovativ und nachhaltig  
Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 00968 von CSU-Fraktion vom 26.01.2021

Münchner Mobilitätskongress parallel zur IAA - innovativ und nachhaltig  
Antrag Nr. 14-20 / A 06904 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 04.03.2020

Verkehrswende zu Zeiten der IAA für die Münchner\*innen erlebbar machen  
Antrag Nr. 20-26 / A 00479 von SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa  
Liste vom 05.10.2020

Mobilität im Umbruch – „Mobilitäts-Gipfel“ installieren  
Antrag Nr. 14-20 / A 06500 von Herrn BM Manuel Pretzl vom 14.01.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02123

5. Zehntfeldstraße / Heinrich-Wieland-Straße: Einrichtung einer Ampelanlage  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07378

- Antwortschreiben -

6. Fahrradampel Kreillerstraße/Baumkirchner Straße  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01206

- Antwortschreiben -

7. Josephsburgstraße - Änderung Halteverbot

8. Schank- und Speisewirtschaft "Isareckstüberl";  
Antrag auf unveränderte Fortführung

9. Werk 7 Theater  
Ausschank von Getränken und Abgabe von zubereiteten Speisen in einem Theater;  
Antrag auf unveränderte Fortführung

#### **4.3. Bereich Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur**

1. Wiederherstellung der Schulsportanlage an der Josephsburgstraße  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00850

- Antwortschreiben -

Kenntnisnahme.

#### **4.4. Bereich Soziales, Integration, Senioren, Familie**

***4.4.1. bis 4.4.4. werden en bloc zur Kenntnis genommen.***

1. (U) Neuerrichtung eines Nachbarschaftstreffs im  
Werksviertel

Bebauungsplan mit Gründordnung Nr. 2061  
14. Stadtbezirk - Berg am Laim

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02021

2. (U) Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2021  
Vollzug des Haushaltsplanes 2021  
für den Bereich "Förderung freier Träger"  
des Amtes für Soziale Sicherung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01731

3. (U) Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2021  
Vollzug des Haushaltsplanes 2021  
für den Bereich "Förderung freier Träger"  
des Amtes für Wohnen und Migration  
Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2021

Vollzug des Haushaltsplanes 2021 für den Bereich  
"Förderung freier Träger" des Amtes für  
Wohnen und Migration

Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 00772 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD /  
Volt - Fraktion vom 01.12.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01740

4. Aktualisierung der Liste und Karte mit Standorten für Geflüchtete und  
Wohnungslose

5. Sozialberatung in Berg am Laim in Zukunft sichern  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01496

- Antwortschreiben -

Herr Höhler stellt fest, dass der BA hier ein Rückschreiben fertigen sollte um  
mitzuteilen, dass das Antwortschreiben nicht zufriedenstellend ist.  
Herr Ewald merkt hierzu an, dass die Frage der weiteren Nutzung der

Räumlichkeiten des Sozialbürgerhauses Berg am Laim – Trudering Riem nach dessen Umzug nicht beantwortet wurde.

einstimmig Zustimmung

#### **4.5. Bereich Budget / Organisation**

***Die TOP 4.5.2. bis 4.5.4. werden en bloc zur Kenntnis genommen.***

1. Antrag: Direktoriums-Formulare in "Einfacher Sprache"  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01232

- Antwortschreiben -

Empfehlung des UA:

Das Antwortschreiben ist recht unkonkret da dort kein Zeitraum genannt ist, hier soll die Antragstellerin ein Rückschreiben formulieren.

Herr Weiß merkt an, dass hier Rückschreiben verfasst werden soll. Die Antwort des Direktoriums war für die Antragstellerin Frau Schulz und die Behindertenbeauftragte des BA Frau Kobell sehr unbefriedigend. Hier soll der Zeithorizont erfragt werden. Weiterhin soll geprüft werden, ob bis zu einer Umsetzung zumindest Papierformulare in einfacher Sprache gestaltet werden können.

einstimmig Zustimmung

2. verschiedene Nachweise über die Verwendung von Zuschüssen aus dem BA-Budget
3. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den städtischen Haushalt;  
hier: Kürzung des Stadtbezirksbudgets in 2021
4. Höhe des Stadtbezirksbudgets für den BA 14 im Jahr 2021

#### **4.6. Baumschutz**

***Die TOP 4.6.1 und 4.6.2. werden en bloc zur Kenntnis genommen.***

1. Sonnwendjochstr. 79;  
Bescheid über die Ablehnung der beantragten Fällung
2. (U) Bäume in München 1  
Genehmigungsstopp bei ungenehmigten Grundstücksrodungen  
Antrag Nr. 14-20 / A 05999 von Herrn StR Frieder Vogelsgesang, Herrn StR Sebastian Schall,  
Herrn StR Sven Wackermann vom 27.09.2019, eingegangen am 27.09.2019  
Bäume in München 1  
Genehmigungsstopp bei ungenehmigten Grundstücksrodungen  
Antrag Nr. 14-20 / A 05999 von Herrn StR Frieder Vogelsgesang, Herrn StR Sebastian Schall, Herrn StR Sven Wackermann vom 27.09.2019

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01849

## **5. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes**

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 14 findet am Dienstag, den 23.03.2021, um 19.00 Uhr, im Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32 statt.

### **5.1. Termine der UA – Sitzungen**

***Bitte wenden Sie sich am Sitzungstag an die BA-Geschäftsstelle und erfragen Sie, ob die Sitzung tatsächlich stattfindet bzw. ob Sie teilnehmen können. Aufgrund Corona finden die Sitzungen auch kurzfristig online statt.***

#### **5.1.1 Bereich Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz**

Am Dienstag, den 16.03.2021, um 19.00 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat).

Am Dienstag, den 09.03.2021, um 16.00 Uhr, findet ein Ortstermin in der Halserspitzstraße statt (bitte Anmeldung bei Herrn Ewald).

#### **5.1.2 Bereich städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung**

Am Montag, den 15.03.2021, um 19.15 Uhr, voraussichtlich in der Mensa der Ludwig-Thoma-Realschule, Fehwiesenstr. 118.

#### **5.1.3 Bereich Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur**

Am Dienstag, den 16.03.2021, um 18.00 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat).

#### **5.1.4 Bereich Soziales, Integration, Senioren, Familie**

Am Donnerstag, den 18.03.2021, um 18.30 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat), Raum 0.409.

#### **5.1.5 Bereich Budget / Organisation**

Am Montag, den 15.03.2021, um 18.00 Uhr, voraussichtlich in der Mensa der Ludwig-Thoma-Realschule, Fehwiesenstr. 118.

### **5.2. Ankündigungen**

Es werden verschiedene Termine bekannt gegeben. Die Einladungen werden per Mail an alle MdBA verteilt.

### **5.3. Sonstiges/Verschiedenes**

Herr Wullinger merkt an, dass die Baumfällungen für die Einrichtung des Krautgartens erfolgt sind. Am Montag, den 22.02.2021 fand hierzu kurzfristig ein Ortstermin statt. Herr Kragler war anwesend.

Herr Kragler hat sich bereits schriftlich geäußert. Auf Anfrage teilt er mit, dass nicht beide Krautgärten hergestellt werden, da dies für das Referat personell und organisatorisch nicht zu leisten ist. Die alten Krautgärten werden also bereits jetzt aufgegeben. Auf Gelände der griechischen Schule wird es zusätzlich für ca. 2 Jahre Hochkästen geben.

Herr Friedrich spricht die Thematik der namentlichen Nennung der externen Beauftragten des BA 14 auf Anträgen der Fraktionen oder BA-Mitglieder als Antragsteller\*in, wenn diese hier beratend oder hinweisend tätig waren.

Es erfolgt eine eingehende Diskussion zur Thematik, auch in Bezug auf die Wahrung der Neutralität der Beauftragten.

Herr Ewald stellt den GeschO-Antrag auf Vertagung des Themas in den Vorstand.

Die BA-Geschäftsstelle wird die Zulässigkeit klären.

GeschO-Antrag auf Vertagung in den Vorstand.

Dem wird:  
einstimmig zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Alexander Friedrich  
Vorsitzender des BA 14  
– Berg am Laim –

gez.

Anja Kleine  
BA-Geschäftsstelle